

Kirche in 1Live | 19.11.2020 floatend Uhr | Jan Primke

Mehr Licht bitte

Ich wünsche mir mehr Licht - Es wird abends früh dunkel und am nächsten Morgen verlasse ich das Haus, noch bevor es hell wird. Keine optimale Situation für meine Gefühlslage in diesem angespannten Jahr. Immer wenn es in die dunkle Jahreszeit geht, dreht sich eh schon sehr viel an meiner Stimmungslage. Zu romantisch und vollkommen unrealistisch ist die Vorstellung, von nun an bis zum Frühling jeden Abend in Wollsocken und Kuschelpullover vor dem Kamin zu sitzen und Tee zu trinken.

Ich will Sonne, Wärme, Licht, gutes Wetter. Aber wie man so schön sagt: das Leben ist kein Ponyhof und kein Wunschkonzert – also bleibt mir heute tatsächlich nur das Beste daraus zu machen und mich mit guten Gedanken zu füttern und guten Erinnerungen an den Sommer zu wärmen. Eine Zusage aus der Bibel fällt mir ein. Jesus sagt: "Ich bin bei euch bis an das Ende aller Tage. Habt keine Angst, ich bin das Licht der Welt."

Ich wünsche mir mehr Licht. Und ich glaube, dass es nicht nur durch die Sonne zu mir kommen kann. Ich mag den Gedanken, mich darauf zu verlassen, dass Gottes Licht heller scheint als vieles Dunkle hier in meiner Welt. Durch eine liebe Nachricht per SMS: Hey, ich denke an dich! Durch ein Lied, dass meine Stimmung hebt oder durch einen Sonnenstrahl, der es dann doch mal durch den grauen Herbsthimmel schafft.

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider